

Facharztprüfung – was gilt? (Stand 2004)

Ch. Hänggeli, Geschäftsleiter Sekretariat Aus-, Weiter- und Fortbildung (AWF)

Der Zentralvorstand setzt per 1. Januar 2004 auch die Facharztprüfungen in Kinder- und Jugendmedizin, Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie sowie Prävention und Gesundheitswesen mit eliminatorischer Wirkung in Kraft.

Per 1. Januar 2004 hat der Zentralvorstand in drei weiteren Fachgebieten die eliminatorische Wirkung der Facharztprüfung in Kraft gesetzt. Damit wird jetzt für praktisch alle Facharztstitel das Bestehen der Facharztprüfung gefordert, selbstverständlich unter Vorbehalt der anwendbaren Übergangsbestimmungen.

Tabelle Muss ich die Facharztprüfung bestehen? (Fortsetzung auf der folgenden Seite)					
Facharzttitel	Inkraftsetzungstermin	Ich habe vor dem Inkraftsetzungstermin an einer Prüfung teilgenommen	Ich habe meine WB innert zweier Jahre seit dem Inkraftsetzungstermin abgeschlossen (inkl. Prüfung)	Ich habe meine WB nicht innert zweier Jahre seit dem Inkraftsetzungstermin abgeschlossen	Die eliminatorische Wirkung der Facharztprüfung ist noch nicht in Kraft gesetzt
Allergologie und klinische Immunologie	1.1.2003	T	T	B	-
Allgemeinmedizin	1.1.2000	T	T	B	-
Anästhesiologie	2.4.1986	-	-	B	-
Angiologie	1.1.2005?	-	-	-	T
Arbeitsmedizin	1.1.2001	T	T	B	-
Chirurgie (inkl. Basisexamen)	1.1.1999	T	T	B	-
Dermatologie und Venerologie	1.1.2003	T	T	B	-
Endokrinologie / Diabetologie	1.1.2001	T	T	B	-
Gastroenterologie	1.1.2000	T	T	B	-
Gynäkologie und Geburtshilfe	1.1.1999	T	T	B	-
Hämatologie	1.1.2001	T	T	B	-
Herz- und thorakale Gefässchirurgie	1.1.2005?	-	-	-	T
Infektiologie	1.1.2003	T	T	B	-
Innere Medizin	1.1.1999	T	T	B	-
Intensivmedizin	1.1.2001	T	T	B	-
Kardiologie	1.1.1999	T	T	B	-
Kiefer- und Gesichtschirurgie	1.1.2005?	-	-	-	T
Kinderchirurgie	2.4.1986	-	-	B	-
Kinder- und Jugendmedizin	1.1.2004	T	T	B	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	1.1.2002	T	T	B	-
Klinische Pharmakologie und Toxikologie	1.1.2005?	-	-	-	T
Medizinische Genetik	1.1.2005?	-	-	-	T
Medizinische Onkologie	1.1.2001	T	T	B	-
Nephrologie	1.1.2005?	-	-	-	T
Neurochirurgie	2.4.1986	-	-	B	-
Neurologie	1.1.2003	T	T	B	-
Nuklearmedizin	2.4.1986	-	-	B	-
Ophthalmologie	1.1.2002	T	T	B	-
ORL (ohne Hals- und Gesichtschirurgie)	1.1.2001	T	T	B	-
Orthopädische Chirurgie	1.1.2003	T	T	B	-

Übergangsbestimmungen

Ausnahmen gelten für Kandidatinnen und Kandidaten, welche eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllen:

- Wer vor dem Inkraftsetzungstermin bereits an einer Facharztprüfung (ganz oder teilweise) teilgenommen hat, muss keine weitere Prüfung absolvieren.
- Wer die Weiterbildung innert zweier Jahre nach dem Inkraftsetzungstermin abgeschlossen hat, benötigt für die Titelerteilung lediglich eine Teilnahmebestätigung über die absolvierte Facharztprüfung. *Achtung:* Sämtliche Voraussetzungen müssen innert zweier Jahre nach dem Inkraftsetzungstermin erfüllt sein (inkl. komplette Facharztprüfung, ausser wenn die Fachgesellschaft die Zulassung zum 2. Teil wegen eines ungenügenden 1. Teils verweigert)!

In folgenden Fachgebieten ist weiterhin nur die Teilnahme an der Facharztprüfung gefordert, mit anderen Worten: Das Bestehen der Prüfung ist nicht Voraussetzung für die Erteilung des Facharztstitels.

- Angiologie;
- Herz- und thorakale Gefässchirurgie;
- Kiefer- und Gesichtschirurgie;
- Klinische Pharmakologie und Toxikologie;
- Medizinische Genetik;
- Nephrologie.

Tabelle Muss ich die Facharztprüfung bestehen? (Fortsetzung von der vorhergehenden Seite)		Ich habe vor dem Inkraftsetzungstermin an einer Prüfung teilgenommen	Ich habe meine WB innerer zweier Jahre seit dem Inkraftsetzungstermin abgeschlossen (inkl. Prüfung)	Ich habe meine WB nicht innerer zweier Jahre seit dem Inkraftsetzungstermin abgeschlossen	Die eliminatorische Wirkung der Facharztprüfung ist noch nicht in Kraft gesetzt
Facharzttitel	Inkraftsetzungstermin				
Pathologie	1.1.1999	T	T	B	–
Pharmazeutische Medizin	1.1.2003	T	T	B	–
Physikalische Medizin und Rehabilitation	1.1.2003	T	T	B	–
Plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie	1.1.2004	T	T	B	–
Pneumologie	1.1.2003	T	T	B	–
Prävention und Gesundheitswesen	1.1.2004	T	T	B	–
Psychiatrie und Psychotherapie	1.1.2001	T	T	B	–
Radiologie	2.4.1986	–	–	B	–
Radio-Onkologie / Strahlentherapie	2.4.1986	–	–	B	–
Rechtsmedizin	1.1.2001	T	T	B	–
Rheumatologie	1.1.2001	T	T	B	–
Tropen- und Reisemedizin	1.1.2001	T	T	B	–
Urologie	1.1.2002	T	T	B	–
Schwerpunkte					
Neonatalogie	1.1.2003	T	T	B	–
Neuropädiatrie	1.1.2003	T	T	B	–
Pädiatrische Kardiologie	1.1.2001	T	T	B	–
alle anderen Schwerpunkte		–	–	–	T
<p>B = Bestehen; T = Teilnehmen.</p> <p>Die gesamte Weiterbildungsdokumentation (mit den aktuellen Prüfungsterminen) ist auf dem Internet unter www.fmh.ch/awf abrufbar. Die Prüfungstermine werden auch in der Schweizerischen Ärztezeitung publiziert. Bei allfälligen Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat Aus-, Weiter- und Fortbildung (AWF) der FMH gerne zur Verfügung. Adresse: Postfach 293, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 16, Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12, E-Mail: diplome@hin.ch</p>					